

Jahresbericht der Präsidentin für das Vereinsjahr 2004 / 2005

Wie jedes Vereinsjahr haben wir versucht ein abwechslungsreiches Programm für euch zusammenzustellen und dabei die Resultate unserer letztjährigen Umfrage mit einbezogen. Trotzdem mussten einige Anlässe mangels Beteiligung abgesagt werden, andere wiederum waren sehr gut besucht. Hier stellt sich für den Vorstand immer wieder die Frage, was wollen unsere Mitglieder und wir sind darum froh, wenn ihr uns Tipps und Ideen für Anlässe mitteilt. Gestartet haben wir unser Vereinsjahr nach der GV mit einem Schlemmer und Tanzabend im Hotel Pilatus in Hergiswil. Es zeigte sich, dass unsere Mitglieder gerne gut essen und einen gemütlichen Abend schätzen, nur das Tanzbein haben dann doch nicht alle geschwungen.

Zum Basteln für Ostern war die Beteiligung schon etwas kleiner und Max hielt als einziger Mann die Stellung. Dass es super war hat sich inzwischen herumgesprochen und Einige möchten jetzt auch gerne wissen, wie man solch schöne Gips Eier herstellt. Insider wissen es schon längst, Bastelabende mit Helen und Moni sind immer einen Besuch wert!

Die Texaid Kleidersammlung konnte, wie immer dank den vielen Helfern, erfolgreich durchgeführt werden. Es wurden etwas mehr als 10t Kleider gesammelt, die Zahlen sind in den letzten Jahren leider etwas rückläufig. Bitte berücksichtigt doch bei der Entsorgung von Kleidern jeweils unsere Sammlung!

Am 08. Mai führten wir einen Nordic Walking Schnupperkurs durch. Die teilnehmenden Damen wurden von Kursleiterin Irene Läubli richtig gefordert und kamen ganz schön ins Schwitzen.

Anfang Juni war ein besonderer historischer Rundgang durch die Stadt Luzern angesagt. Wir hörten und sahen viel Spannendes und Interessantes von unserer Leuchtenstadt. Schön, dass sich so viele dafür interessierten.

Der Besuch der alten Dame im Freilichttheater Sachseln war sicher für alle ein ganz besonderes Erlebnis und wird uns bestimmt in bester Erinnerung bleiben.

Trotz regnerischem Wetter machten sich, sieben Personen am Sonntag, 29. August zu einer Wanderung ins Aelgi auf. Wegen des Nebels in den Höhen kürzten wir die Tour etwas ab, bis Mittag zeigte sich dann doch noch die Sonne und wir genossen den schönen Tag. Einen grossen Dank an unsere Wanderleiterin Rösli!

Im Sept./Okt. konnte der schon länger angesagte Bügelkurs für Männer durchgeführt werden. 16 Männer liessen sich von Ruth in die Geheimnisse der Glättikunst einweisen, ein voller Erfolg. Wie ist es Männer, bügelt ihr noch fleissig? Danke nochmals an Ruth die Männer waren begeistert.

Am Pfarrefest in Sarnen zu Gunsten der Patenpfarrei Fagetu anfangs November führten wir die Festbeiz mit grossem Erfolg. Vielen Dank all den treuen Helfer vom Kolping und der Trachtengruppe Sarnen.

Die Huisliweihnacht mal in etwas anderer Form war gut besucht und sicher für alle ein besinnlicher und gemütlicher Abend.

Beim Curling im Januar standen wir zuerst etwas wackelig auf dem Eis doch bis zum Schluss wetteiferten wir in Gruppen um Punkte fast wie die Profis.

Mit der Komödie Diamantä im Stroh konnte ein weiteres Mal eine erfolgreiche Produktion des Gesellentheaters abgeschlossen werden. Vielen Dank einmal mehr den zahlreichen Helfern, wir freuen uns, wenn ihr am 16. Oktober zum obligaten Theater Ausflug kommt!

Weitere Anlässe:

- Das Pedalo fahren, wurde mangels Interesse abgesagt, schade!
- Der Besuch der Dorfchilbi Sarnen fand auch kein Interesse.
- Die Velotour um den Sarnersee, ein schöner Abend.
- Die Besichtigung der Mosterei Alpnach, musste kurzfristig von der Mosterei abgesagt werden, wir schauten uns dafür den Film über Vollenweider an. Die Besichtigung wird diesen Herbst erneut ins Programm aufgenommen.
- Am 20. November wollte Andreas uns helfen das Auto wintertauglich zu machen, leider konnten sich unsere Mitglieder nicht dafür begeistern.
- Regionaler Kolping Gedenkgottesdienst mit anschliessendem Beisammensein im Huisli.
- Dart spielen, wenn auch nur zu Dritt, wir hatten Spass!
- Besichtigung Brünig Indoor, musste mangels Teilnehmer leider abgesagt werden.
- Zu Beginn der Fastenzeit besuchten wir die Aschermittwochmesse.
- Gut besucht war auch das Osterlotto, alle fanden Spass beim Spielen und die mitgebrachten Preise fanden neue Besitzer.

Zum Schluss bleibt mir noch allen danke zu sage, die immer wieder an unseren Anlässen teilnehmen, die helfen wenn sie gebraucht werden, die da sind um zusammen eine offene und gute Gemeinschaft zu leben. Es ist schön euch zu kennen und so Vieles mit euch zu teilen!

Dieser Dank gilt im Besondern auch meinen Vorstandskollegen und unserem freiwilligen Beisitzer, die mich immer tatkräftig unterstützen.

Treu Kolping
Romy Stafflage, Präsidentin